

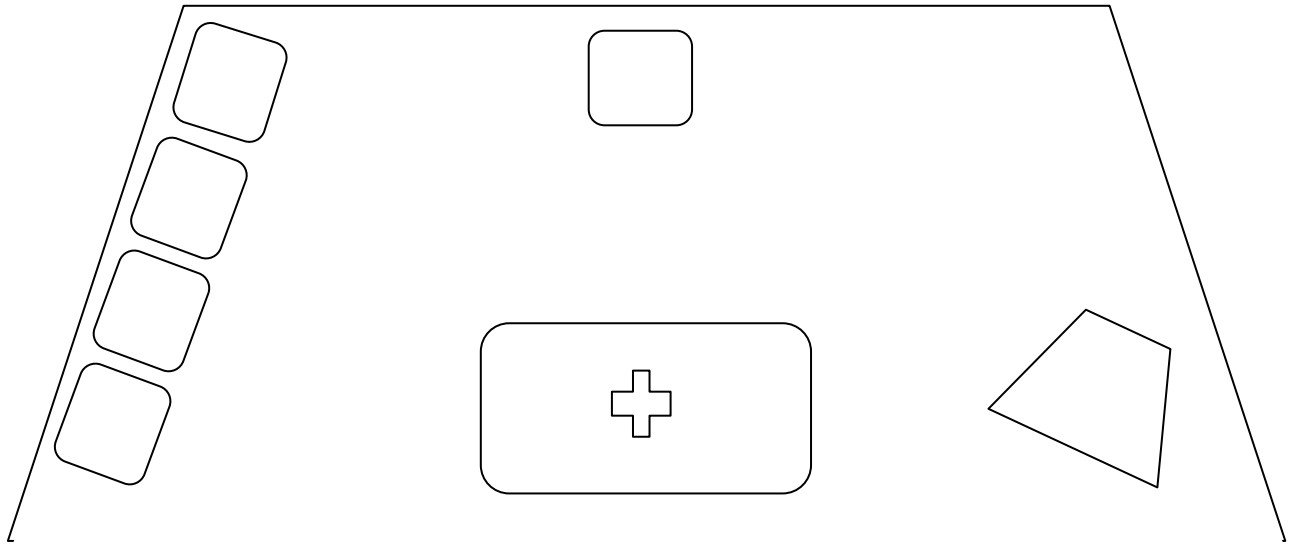


Minibörse -
Ideen für die Ministrantinnen- und Ministrantenpastoral

Weiterführendes Material zu **Heft 4/2017**

Gruppenstunde II

Wo finden wir im Kirchenraum Kerzen und Leuchter?



Rätsel - Lückentext

Wenn du die fehlenden Wörter in den Lücken ergänzt, erfährst du, warum das Licht im Christentum und in der Kirche so eine große Rolle spielt.

Kleiner Tipp: Die richtigen Wörter findest du im unteren Kasten.



Licht ist ein uraltes Symbol. Schon bei der Erschaffung der _____ spielte das Licht eine wichtige Rolle. Gott erschuf am 4. Tag die _____. Ohne sie können die Menschen nicht leben! Licht spendet _____, Energie und Lebenskraft. Das _____ wird also immer schon als das ‚Gute‘ angesehen, im Gegensatz zur _____, die für das ‚_____‘ steht. Licht ist also ein ganz altes Symbol für _____.

In der _____ wird das Licht vor allem in Form von Kerzen aufgegriffen. Besonders bedeutsam ist das Licht an _____, wenn wir die Auferstehung Jesu Christi feiern.

In der Osternacht entzünden wir Christen das _____. So wie das Feuer die _____ erhellt, so hat Christus auch den _____ besiegt. Am Osterfeuer wird dann die _____ entzündet. Von ihr wird das Licht in die Kirche und zu allen Kerzen dort getragen. Dabei wird der Liedruf ‚Lumen Christi – Deo Gratias‘ gesungen. Damit danken wir _____ für Christus, das Licht der Welt.

Das Licht ist also auch ein Symbol für _____, den Sohn Gottes.

Wenn wir ihn in unser Leben lassen, vertreibt er die Dunkelheit, die Sorgen und Ängste und macht es hell. Mit jeder _____, die in der Kirche angezündet wird, drücken wir quasi unsere Zugehörigkeit zu Jesus Christus aus.

Denn schon im _____ wird erklärt, dass jeder, der Christus nachfolgt, selbst das ‚Licht der Welt‘ ist.

Böse – Dunkelheit – Gott – Jesus Christus – Kerze – Kirche – Leben - Licht – Matthäusevangelium – Nacht – Osterfeuer – Osterkerze – Ostern – Tod – Wärme – Welt – Sonne

Lösung

Rätsel - Lückentext

Licht ist ein uraltes Symbol. Schon bei der Erschaffung der *Welt* spielte das Licht eine wichtige Rolle. Gott erschuf am 4. Tag die *Sonne*. Ohne sie können die Menschen nicht leben! Licht spendet *Wärme*, Energie und Lebenskraft. Das *Licht* wird also immer schon als das ‚Gute‘ angesehen, im Gegensatz zur *Dunkelheit*, die für das ‚Böse‘ steht. Licht ist also ein ganz altes Symbol für *Leben*.

In der *Kirche* wird das Licht vor allem in Form von Kerzen aufgegriffen. Besonders bedeutsam ist das Licht an *Ostern*, wenn wir die Auferstehung Jesu Christi feiern. In der Osternacht entzünden wir Christen das *Osterfeuer*. So wie das Feuer die *Nacht* erhellt, so hat Christus auch den *Tod* besiegt. Am Osterfeuer wird dann *Osterkerze* entzündet. Von ihr wird das Licht in die Kirche und zu allen Kerzen dort getragen. Dabei wird der Liedruf ‚Lumen Christi – Deo Gratias‘ gesungen. Damit danken wir *Gott* für Christus, das Licht der Welt.

Das Licht ist also auch ein Symbol für *Jesus Christus*, den Sohn Gottes. Wenn wir ihn in unser Leben lassen, vertreibt er die Dunkelheit, die Sorgen und Ängste und macht es hell. Mit jeder *Kerze*, die in der Kirche angezündet wird, drücken wir quasi unsere Zugehörigkeit zu Jesus Christus aus. Denn schon im *Matthäusevangelium* wird erklärt, dass jeder, der Christus nachfolgt, selbst das ‚Licht der Welt‘ ist.

An welchen Stellen in der Messe kommt der Flambeau-Dienst zum Einsatz?

| |
|-------------------------|
| Eröffnung |
| Einzug |
| Begrüßung |
| Schuldbekennnis |
| Kyrie |
| Gloria |
| Tagesgebet |
| Wortgottesdienst |
| Erste Lesung |
| Zwischengesang |
| Zweite Lesung |
| Halleluja |
| Evangelium |
| Predigt |
| Glaubensbekenntnis |
| Fürbitten |
| Eucharistiefeier |
| Gabenbereitung |
| Hochgebet |
| Vater Unser |
| Friedensgruß |
| Lamm Gottes |
| Kommunion |
| Schlussgebet |
| Segen |
| Entlassung |
| Auszug |
| Entlassung |
| Vermeldungen |
| Segen |
| Entlassung |
| Auszug |

